



SPITTALER PFARRBOTE

Ostern 2021



Jesus lebt

ER IST NICHT HIER.
ER IST AUFERSTANDEN.

Mt 28,6

WORT DES PFARRERS



Liebe Pfarrgemeinde!

Ein Jahr Corona- und noch kein Ende in Sicht. Oder doch? Jeder Tag bringt wieder neue Überraschungen und Unsicherheiten.

Menschen sind verunsichert, ratlos, müde, ohnmächtig, aber auch gleichgültig, aggressiv, zornig. Manche haben sich ängstlich zurückgezogen. Hat das denn nie ein Ende? Hört der Maskenball nie auf? Einen Hoffnungsschimmer gibt es zwar, aber auch das geht langsam und mit allerhand Verzögerungen. Was hilft?

Vielleicht **ein Blick auf das Osterfest**, dem es jetzt entgegenggeht, auch wenn wir es nur in bescheidener Form feiern. Das Aschenkreuz am Aschermittwoch hat uns an Zerbrechlichkeit und Sterblichkeit erinnert, aber auch an eine Hoffnung über den Tod hinaus. Abgrundtiefe Verzweiflung steht einem Christen nicht gut, in aller Angst darf immer auch die Gelassenheit mitschwingen. Auch in Krankheit und Tod und gerade dort darf ich mich von Gott gehalten wissen. Niemals geht Gott auf Abstand und Distanz zu uns. Auch wenn die gemeinschaftlichen Feiern so eingeschränkt sind, im Gebet, im Kreis der Familie oder auch ganz persönlich darf ich all meine Bitten, Klagen, meine Hoffnungen und meinen Dank vor Gott hintragen und dabei auch die „Sorgenkinder“ mittragen.

Der andere Blick geht **hinaus in die Natur**. Was war das heuer für ein Katastrophenwinter mit den meterhohen Schneewänden und den eisigen Temperaturen. Aber der Frühling kommt gewiss. Der Schnee von gestern schmilzt. Die Tage werden länger, die Sonne scheint wärmer, die Natur erwacht zu neuem Leben. Ganz unbeeindruckt von unseren Ängsten und Sorgen blüht alles wieder auf. Das gibt mir neuen Mut. Jeder Tag ist kostbar, gerade weil mein Leben ein Verfallsdatum hat.

Dann auch der **Blick zur Seite, zu den Mitmenschen**. Einander Zuwendung und Nähe schenken: ein Gespräch, ein Anruf, ein Brief, ein Wort des Trostes, ein Hilfsangebot, ein Dank, ein freundlicher Gruß.

So gehen wir hinein in den Frühling und lassen uns ein wenig anstecken von den Kräften der Natur, von der Kraft des Glaubens, auch von den Anstrengungen und Erkenntnissen der Wissenschaft, eine Ansteckung, die aufbaut.

Möge es Ostern werden und bleiben im Herzen, in der Kirche, in der Gesellschaft, das wünscht von Herzen mit allen

Pfarrer Ernst Windbichler

KARWOCHE und OSTERN

PALMSONNTAG, 28. März

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Wir erinnern uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die gesegneten Palmzweige symbolisieren das wachsende Leben des Frühlings und sollen uns das ganze Jahr über daran erinnern, dass wir in unserem Leben Jesus folgen wollen.

Edling - 08.00 Uhr vor der Kirche

Palmweihe und Hl. Messe

Pfarrkirche - 10.00 Uhr beim Springbrunnen im Stadtpark

Palmweihe, anschließend Prozession in die Pfarrkirche wo die Hl. Messe zelebriert wird

Draukirche - 10.00 Uhr vor der Kirche

Palmweihe

Amlach - 09.30 Uhr beim Unterrauter Marterle

Palmweihe, anschließend Prozession zur Pfarrkirche wo eine Wort-Gottes-Feier gefeiert wird

GRÜNDONNERSTAG, 1. April

Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen zwölf Jüngern begeht. Dabei brach Jesus das Brot und teilte den Wein aus und gab ihnen den Auftrag, dies in Zukunft zu seinem Gedächtnis zu tun.

07.00 Uhr/Pfarrkirche

Trauermette

19.00 Uhr/Pfarrkirche

Gründonnerstagsliturgie

KARFREITAG, 2. April

Wir erinnern uns an Jesu Leiden und Sterben am Kreuz, er nimmt die Sünden der Welt auf sich. Der Karfreitag ist ein kirchlicher Fasttag.

07.00 Uhr/Pfarrkirche

Trauermette

15.00 Uhr/Pfarrkirche

Kreuzwegandacht

19.00 Uhr/Pfarrkirche

Karfreitagliturgie und Grablegung
Zur Kreuzverehrung kann eine Blume mitgebracht werden

bis 20.15 Uhr – Zeit zur Besinnung

KARSAMSTAG, 3. April

Wir erinnern uns an das Grab Jesu und die plötzliche Stille nach den turbulenten Ereignissen. In der Osternacht feiern wir den Sieg des Lebens über den Tod.

07.00 Uhr/Pfarrkirche

Trauermette

08.00 bis 10.00 Uhr/Pfarrkirche

Anbetung beim Hl. Grab

SEGNUNG DER OSTERSPESSEN

Amlach – 11.30 Uhr

St. Peter – 14.15 Uhr

Edling – 13.30 und 15.00 Uhr

Draukirche – 14.00 und 15.00 Uhr

Stadtpark beim Springbrunnen – 14.00 und 15.00 Uhr

20.30 Uhr/Pfarrkirche

Osternachtfeier

OSTERSONNTAG, 4. April

In der Osternacht und am Ostersonntag feiern wir Jesu Auferstehung von den Toten. Die Osterkerze symbolisiert den auferstandenen Christus, das Licht der Welt, das die Finsternis des Todes durchbricht.

08.00 Uhr/Edling

Hl. Messe

10.00 Uhr/Pfarrkirche

Osterhochamt

19.00 Uhr/Draukirche

Hl. Messe

OSTERMONTAG, 5. April

Der Ostermontag erinnert an die im Lukasevangelium erzählte Geschichte, die besagt, dass sich an diesem Tag nach der Auferstehung Jesu zwei Jünger auf dem Weg nach dem Ort Emmaus machten. Unterwegs treffen sie einen Fremden und erzählen ihm was sie so sehr erschüttert hat. Beim gemeinsamen Essen erkennen sie, dass es Jesus der Auferstandene ist.

10.00 Uhr/Pfarrkirche

Hl. Messe

Keine weiteren Hl. Messen und kein Emmausgang

SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT, 11. April

Am Barmherzigkeitssonntag blickt die Kirche auf den auferstandenen Jesus Christus, der in seinem Tod und seiner Auferstehung Sünde und Tod besiegt hat. Seine Wundmale sind das bleibende Zeichen seiner Liebe, die er uns in seiner Barmherzigkeit geschenkt hat.

08.00 Uhr/Edling

Wort-Gottes-Feier

10.00 Uhr/Pfarrkirche

Hl. Messe

10.00 Uhr/Amlach

Hl. Messe

19.00 Uhr/Draukirche

Hl. Messe

BARMHERZIGKEITS-ROSENKRANZ

Wie betet man den Barmherzigkeitsrosenkranz?

Den Barmherzigkeitsrosenkranz kann man mit einem ganz normalen Rosenkranz beten:

Auf die ersten drei Perlen:

- Vater unser
- Gegrüßet seist du Maria
- Glaubensbekenntnis

Auf die großen Perlen:

„Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, zur Sühne für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt.“

Auf die kleinen Perlen:

„Durch sein schmerzhaftes Leiden hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.“

Am Ende dreimal:

„Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.“

GESCHENKTIPP FÜR OSTERN



€ 20,--

in der Pfarrkanzlei erhältlich

Missio – Esel

OSTERBEICHTE Herzensreinigung

Zu Ostern feiern wir Leiden, Tod und Auferstehung Jesu – unsere Erlösung! Jesus ist diesen Weg für uns gegangen. Zur Vergebung der Sünden. Am Abend des Ostertages sagte der auferstandene Jesus zu seinen Aposteln: „Empfängt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben, wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert“ (Joh 20,22). Es ist eine der größten Gnaden, dass wir in unserem Leben immer wieder neu anfangen können, Gott ist barmherzig und er wünscht sich nichts sehnlicher, als dass wir seine Barmherzigkeit auch in Anspruch nehmen.

Die heilige Beichte ist für viele ein vergessenes Sakrament. Umso mehr wollen wir sie anbieten und dazu einladen. In den folgenden Tagen ist am **Karfreitag von 09.00 bis 12.00 Uhr** und am **Karsamstag von 08.00 bis 10.00 Uhr**, sowie **jeden Samstag um 18.30 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrzentrum** (großer Saal).

STILLE EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Das Gebet vor dem Allerheiligsten ist vor allem ein Gebet des Herzens. Ein Hinhören auf das, was Jesus uns sagen möchte.

Wir laden alle sehr herzlich ein, diese heilige Zeit der Anbetung oft zu nutzen. Kommt lasset uns anbeten – um miteinander und füreinander zu beten. **Stille Anbetung in der Pfarrkirche, jeden Mittwoch von 08.00 bis 17.00 Uhr.**

Herausgeber: Kath. Pfarramt
Litzelhofenstraße 1, 9800 Spittal/Drau
Tel. 27610 – spittal@kath-pfarre-kaernten.at
Irrtum und Satzfehler vorbehalten!